

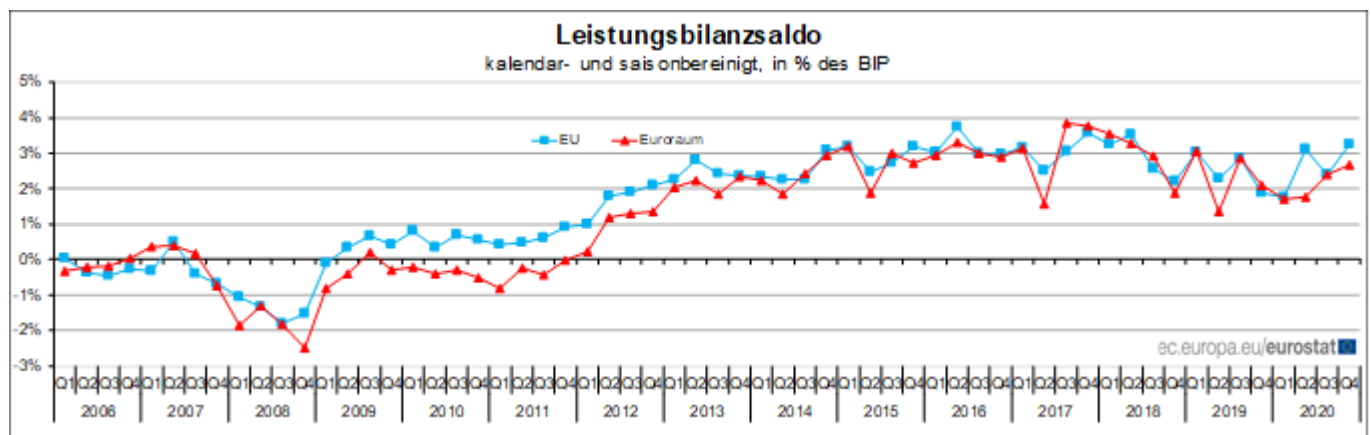
Viertes Quartal 2020

Leistungsbilanzüberschuss der EU von 110,3 Mrd. Euro

Überschuss von 27,1 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU** verzeichnete im vierten Quartal 2020 einen Überschuss von 110,3 Mrd. Euro (3,2% des BIP), ein Anstieg gegenüber einem Überschuss von 81,1 Mrd. Euro (2,4% des BIP) im dritten Quartal 2020 und gegenüber einem Überschuss von 66,0 Mrd. Euro (1,9% des BIP) im vierten Quartal 2019. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Im vierten Quartal 2020 stieg der Überschuss der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum dritten Quartal 2020 (+107,6 Mrd. gegenüber +92,0 Mrd.), auch der Überschuss der Dienstleistungsbilanz verzeichnete einen Anstieg (+27,1 Mrd. gegenüber +9,7 Mrd.). Das Defizit der Primäreinkommensbilanz verzeichnete einen Anstieg (-8,9 Mrd. gegenüber -2,7 Mrd.), während das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz einen Rückgang von -17,9 Mrd. auf -15,6 Mrd. verzeichnete. Das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz stieg auf -7,5 Mrd. gegenüber -4,3 Mrd. im Vorquartal.



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q4 2019			Q1 2020			Q2 2020			Q3 2020			Q4 2020		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	1048,1	982,2	66,0	1016,2	956,1	60,1	830,8	735,9	94,9	898,4	817,3	81,1	972,3	862,0	110,3
- Waren	556,8	474,3	82,5	538,0	454,7	83,3	423,3	374,1	49,2	500,1	408,1	92,0	536,3	428,7	107,6
- Dienstleistungen	262,4	251,4	11,0	248,5	250,1	-1,7	196,3	170,3	26,0	197,3	187,6	9,7	228,7	201,6	27,1
- Primäreinkommen	199,0	208,3	-9,2	198,1	202,8	-4,8	178,0	145,6	32,4	170,8	173,5	-2,7	175,6	184,5	-8,9
- Sekundäreinkommen	29,9	48,2	-18,3	31,7	48,4	-16,7	33,2	45,9	-12,6	30,2	48,1	-17,9	31,6	47,2	-15,6
Leistungsbilanz in % des BIP	29,7%	27,8%	1,9%	29,7%	27,9%	1,8%	27,2%	24,1%	3,1%	26,4%	24,1%	2,4%	28,6%	25,3%	3,2%
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGSBILANZ	7,3	15,8	-8,5	7,1	11,0	-3,9	6,1	14,9	-8,8	7,3	11,5	-4,3	13,3	20,8	-7,5

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_q](#))

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den Euroraum, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Euroraum	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020
Leistungsbilanzsaldo	63,1	50,1	45,6	69,2	77,1
Saldo der Warenbilanz	88,8	88,8	53,7	92,1	104,4
Saldo der Dienstleistungsbilanz	6,0	-10,0	9,4	10,1	21,5
Saldo des Primäreinkommens	2,2	8,0	25,0	1,1	1,8
Saldo des Sekundäreinkommens	-33,8	-36,7	-42,4	-34,0	-50,6
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	2,1%	1,7%	1,8%	2,4%	2,7%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im vierten Quartal 2020 verzeichnete die **EU** (auf Grundlage nicht saisonbereinigten Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit dem **Vereinigten Königreich** (+46,8 Mrd. Euro), den **USA** (+31,0 Mrd.), der **Schweiz** (+24,9 Mrd.), **Brasilien** (+9,3 Mrd.), **Hong Kong** (+5,9 Mrd.), **Russland** (+4,7 Mrd.), **Kanada** (+4,6 Mrd.), **Japan** (+3,3 Mrd.) und **Indien** (+2,5 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-23,0 Mrd.) und den **Offshore-Finanzzentren** (-15,4 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten sanken die Forderungen aus Direktinvestitionen der **EU** im vierten Quartal 2020 um 80,0 Mrd. Euro, während die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen einen Rückgang von 19,5 Mrd. Euro verzeichneten. Infolgedessen war die **EU** im vierten Quartal 2020 ein Nettoempfänger von Direktinvestitionen aus dem Rest der Welt in Höhe von 60,5 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen ausgehenden Nettostrom in Höhe von 461,7 Mrd. Euro, während im übrigen Kapitalverkehr ein eingehender Nettostrom von 167,4 Mrd. Euro verbucht wurde.

Kapitalbilanz der EU – nicht kalender- und saisonbereinigt (Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020
NETTOKAPITALBILANZ	34,5	-59,4	95,9	133,9	216,8
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	-291,2	530,0	178,9	182,0	86,2
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	-325,7	589,4	83,0	48,1	-130,6
- Nettodirektinvestitionen	-97,0	-1,2	-85,1	19,3	-60,5
- Forderungen	-119,9	-58,2	95,6	22,9	-80,0
- Verbindlichkeiten	-22,9	-57,1	180,7	3,6	-19,5
- Nettowertpapieranlagen	132,8	-196,7	184,6	47,2	461,7
- Forderungen	182,1	-146,5	375,2	112,6	305,4
- Verbindlichkeiten	49,3	50,2	190,6	65,4	-156,3
- Übriger Nettokapitalverkehr	9,6	142,8	-69,1	100,7	-167,4
- Forderungen	-342,5	739,2	-357,3	79,9	-122,3
- Verbindlichkeiten	-352,1	596,4	-288,2	-20,8	45,1
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktioptionen	-6,4	15,2	39,7	-40,7	-28,8
- Währungsreserven	-4,5	-19,6	25,7	7,4	11,9

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_q](#))

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU-Mitgliedstaaten verzeichneten siebzehn Mitgliedstaaten auf Grundlage der verfügbaren nicht saisonbereinigten Daten im vierten Quartal 2020 Leistungsbilanzüberschüsse und zehn verbuchten Defizite. Die höchsten Überschüsse registrierten **Deutschland** (+70,4 Mrd. Euro), **Italien** (+22,2 Mrd.), die **Niederlande** (+13,9 Mrd.), **Irland** (+7,1 Mrd.) sowie **Dänemark** (+6,5 Mrd. Euro) und die größten Defizite **Rumänien** (-3,5 Mrd.), **Griechenland** (-2,7 Mrd.), **Bulgarien**, **Estland** und **Zypern** (je -0,8 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen befinden sich auf der Eurostat-Website [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzterer Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat Online-Datenbank verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2021 befindet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Zahlungsbilanz](#) und zu [Quartalsdaten](#)

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Shubila BALAILE

Tel: +352-4301-30 180

Olaf NOWAK

Tel: +352-4301-38 590

estat-bop@ec.europa.eu



Medianfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat/

Leistungsbilanz der EU - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q4/2019	1064,5	984,5	80,1	570,0	479,3	90,8	271,3	267,2	4,1	-119,9	-22,9	-97,0
	Q4/2020	985,0	859,8	125,2	549,0	434,4	114,7	234,3	214,1	20,1	-80,0	-19,5	-60,5
United Kingdom	Q4/2019	185,3	132,4	52,9	81,8	51,4	30,4	55,3	45,7	9,6	-29,1	-43,0	13,9
	Q4/2020	171,1	124,2	46,8	81,1	47,1	34,0	45,6	40,7	5,0	-28,1	60,2	-88,4
USA	Q4/2019	210,1	171,8	38,3	103,1	55,9	47,2	55,6	61,1	-5,6	-100,1	-35,5	-64,6
	Q4/2020	192,0	161,0	31,0	98,8	44,0	54,8	46,9	73,9	-27,0	31,6	-36,9	68,4
Schweiz	Q4/2019	93,2	70,5	22,7	34,8	29,9	4,9	29,3	19,0	10,3	-7,6	0,1	-7,7
	Q4/2020	86,3	61,4	24,9	33,5	28,0	5,5	26,3	14,4	11,9	-2,2	27,9	-30,2
China*	Q4/2019	80,7	100,1	-19,4	61,1	88,2	-27,1	14,5	9,5	5,0	-2,1	4,5	-6,6
	Q4/2020	84,2	107,2	-23,0	65,6	95,8	-30,2	13,2	8,9	4,4	-0,2	1,9	-2,1
Russland	Q4/2019	37,2	39,5	-2,3	24,4	33,0	-8,6	6,7	3,0	3,7	-7,4	2,4	-9,7
	Q4/2020	33,5	28,9	4,7	22,6	23,2	-0,6	4,9	2,2	2,7	-15,1	1,5	-16,6
Japan	Q4/2019	30,0	28,1	1,9	16,5	14,9	1,5	8,1	4,0	4,1	5,1	1,5	3,7
	Q4/2020	28,1	24,8	3,3	15,5	13,7	1,8	7,3	3,0	4,2	-1,2	1,7	-2,9
Kanada	Q4/2019	19,9	13,1	6,8	9,8	5,1	4,7	5,5	3,4	2,1	8,0	-34,1	42,1
	Q4/2020	17,2	12,6	4,6	9,1	5,5	3,6	3,8	3,0	0,8	-23,1	-15,8	-7,3
Hongkong	Q4/2019	15,1	10,6	4,4	7,3	4,5	2,8	4,3	3,0	1,3	29,9	33,9	-3,9
	Q4/2020	15,2	9,4	5,9	7,6	4,3	3,3	4,7	2,5	2,2	-7,1	-1,2	-5,9
Indien	Q4/2019	15,0	14,0	0,9	9,8	8,7	1,1	3,7	4,4	-0,7	3,6	-0,3	3,9
	Q4/2020	15,3	12,9	2,5	9,9	8,0	2,0	3,7	4,1	-0,3	1,5	0,4	1,1
Brasilien	Q4/2019	19,3	9,8	9,5	9,0	6,1	2,8	3,9	2,3	1,6	4,6	-1,9	6,5
	Q4/2020	17,0	7,7	9,3	7,6	5,3	2,3	2,8	1,3	1,5	-10,4	-1,0	-9,4
Offshore-Finanzzentren	Q4/2019	65,8	110,1	-44,3	27,0	14,2	12,7	17,6	57,0	-39,5	-71,9	77,0	-148,9
	Q4/2020	56,3	71,6	-15,4	22,9	11,9	11,0	17,3	25,9	-8,6	-20,7	-46,1	25,4
Sonstige Länder	Q4/2019	308,0	295,1	12,9	192,9	171,8	21,1	71,1	57,7	13,4	76,8	6,4	70,4
	Q4/2020	284,0	247,5	36,5	182,5	151,9	30,6	62,3	36,8	25,6	-11,9	-13,4	1,5

* ohne Hongkong

Quelle: Eurostat (Quelldatensatz : [bop_eu6_q](#))

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020
Belgien	0,6	0,8	1,1	-2,3	-0,3	0,3	1,3	1,2	-1,1	-0,6
Bulgarien	-0,4	0,3	0,1	0,0	-0,8	0,8	0,7	0,6	1,0	0,6
Tschechien	-0,6	3,3	0,6	3,2	0,7	0,5	1,4	1,0	1,1	0,4
Dänemark	7,9	4,2	6,5	7,1	6,5	1,3	0,9	0,7	1,9	1,2
Deutschland	67,8	62,3	37,3	62,0	70,4	-4,0	-2,7	5,6	-5,5	4,1
Estland	0,3	0,3	0,3	-0,1	-0,8	0,5	0,5	0,4	0,1	-0,8
Irland	-28,6	-14,6	11,7	12,7	7,1	-37,3	-28,2	-0,8	5,6	-5,6
Griechenland	-2,6	-3,6	-3,5	-1,4	-2,7	2,7	1,1	1,0	3,6	1,5
Spanien	8,3	-0,5	1,7	2,0	4,2	13,5	8,9	3,8	7,7	5,4
Frankreich	6,8	-17,7	-18,0	-9,6	1,4	5,3	-1,6	-0,2	6,6	7,3
Kroatien	-0,6	-1,4	-0,7	1,9	-0,4	1,1	0,4	0,5	3,5	0,6
Italien	21,0	7,6	5,3	24,8	22,2	-2,6	-4,3	-2,5	3,4	-1,6
Zypern	-0,5	-0,8	-0,2	-0,7	-0,8	1,2	0,5	0,7	0,7	1,0
Lettland	0,2	0,1	0,3	-0,1	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Litauen	1,0	0,9	0,7	1,1	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Luxemburg	2,8	-0,2	3,3	-0,3	-0,2	5,3	5,4	5,6	4,7	5,5
Ungarn	-0,8	0,1	-0,9	0,8	0,1	1,4	1,3	0,6	1,4	0,6
Malta	0,3	0,0	-0,3	-0,1	-0,1	0,8	0,7	0,4	0,6	0,6
Niederlande	23,2	20,1	11,8	16,5	13,9	5,4	3,6	4,3	3,2	4,2
Österreich	4,4	5,0	-0,1	2,9	1,6	2,7	5,1	-0,1	2,1	0,8
Polen	1,5	5,0	5,6	3,3	4,8	6,1	6,6	5,2	5,8	6,0
Portugal	-0,1	-0,6	-2,0	0,5	-0,3	3,7	2,9	1,1	2,8	1,8
Rumänien	-2,7	-1,0	-3,1	-3,8	-3,5	2,5	2,2	2,3	2,5	2,5
Slowenien	0,7	0,8	0,6	0,9	0,9	0,7	0,5	0,4	0,5	0,5
Slowakei	-0,5	-0,9	-0,3	0,6	0,3	0,1	0,3	0,3	0,5	0,0
Finnland	1,9	-1,4	-1,5	0,2	3,3	-0,6	-1,0	-0,9	-0,8	0,3
Schweden	4,4	6,9	5,5	6,8	5,6	0,8	-0,3	-0,1	0,1	1,3
Island	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	0,2	0,0	0,1	0,2
Norwegen	1,5	4,3	-0,2	1,3	0,9	-2,5	-1,1	0,3	-0,2	0,0
Schweiz	14,9	9,5	7,5	10,7	-2,6	-0,2	0,6	0,5	0,2	-0,4
Montenegro	-0,3	-0,3	-0,3	-0,2	-0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Nordmazedonien	-0,3	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Albanien	-0,3	-0,2	-0,4	-0,2	-0,4	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3
Serbien	-1,1	-1,0	-0,3	-0,5	-0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,4
Türkei	-0,1	-8,0	-11,2	-7,4	-5,8	7,5	3,2	-0,8	3,0	2,8
Bosnien und Herzegowina	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Kosovo*	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1

* Kosovo, im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates.

Quelle: Eurostat (Quelldatensatz: [bop_eu6_q](#))